

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 02|2016

ENERGIEBLICK

ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN

Marktgemeinde
Altenberg



www.fairtrade.at, Copyright: Nathalie Bertrams



Altenberg wird FAIRTRADE- Gemeinde

Die Vision von FAIRTRADE ist eine Welt, in der alle Kleinbauernfamilien und Beschäftigten auf Plantagen in sogenannten Entwicklungsländern durch faire Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung ein sicheres und gutes Leben führen, ihr Potenzial ausschöpfen und über ihre Zukunft selbst bestimmen können. Die nachhaltigen Produktionsbedingungen der FAIRTRADE Produkte tragen auch zum Klima- und Umweltschutz in den Herkunftsländern bei.

Die Rohstoffe von FAIRTRADE Produkten werden bei uns aufgrund der klimatischen Verhältnisse nicht oder nicht ausreichend angebaut. FAIRTRADE bildet daher keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung zu regionalen Produkten. Denn durch die bewusstere Auseinandersetzung der Konsument/innen mit der Herkunft der Produkte im Einkaufswagen werden auch regionale, saisonale und biologische Produktion gefördert - auch dies ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz.

INFO ...

Die fünf Ziele der FAIRTRADE- Gemeinde



FAIRTRADE
ÖSTERREICH

1. Die Gemeinde verabschiedet eine Resolution zur Unterstützung von FAIRTRADE und verwendet ab sofort FAIRTRADE-Kaffee und weitere Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel bei ihren Sitzungen, in ihren Büros sowie bei Gemeindeveranstaltungen. Der Beschluss des Gemeinderats erfolgte am 29. Juni 2016.
2. Eine FAIRTRADE-Gruppe wird gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele arbeitet.
3. FAIRTRADE-Produkte sind in den Geschäften der Gemeinde leicht verfügbar und werden in lokalen Gastronomiebetrieben angeboten. Die Bevölkerung wird regelmäßig über das FAIRTRADE-Angebot informiert.
4. FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet.
5. In der Gemeinde wird der faire Handel durch regelmäßige Berichterstattung zum Thema gemacht. Veranstaltungen werden organisiert, um das Bewusstsein der Bevölkerung für den fairen Handel und entwicklungspolitische Themen zu stärken.

Interesse an der Mitarbeit in der FAIRTRADE-Gruppe: bitte melden Sie sich bei Silvia Schwarz / silvia.schwarz@altenberg.at / 07230/7255-26

Sie werden dann zu den Sitzungen eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.fairtrade.at

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

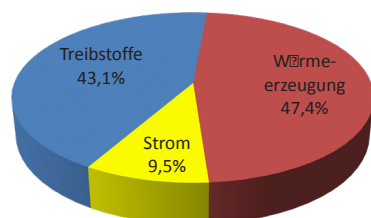
„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

Layout, Gestaltung und Herstellung:
Marktgemeindeamt Altenberg



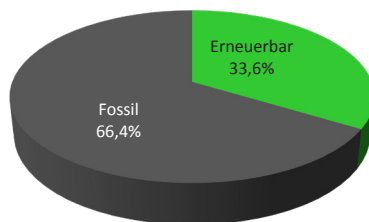
Abschluss des EGEM-Programms

In der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2016 wurden der Abschlussbericht des EGEM-Programms zur Kenntnis genommen und das umzusetzende Maßnahmenpaket beschlossen. Zwei Jahre intensiver Zusammenarbeit der Energiegruppe, in der unter Leitung von Dietmar Auzinger und tatkräftiger Unterstützung von Silvia Schwarz vom Marktgemeindeamt und vom Bürgermeister, 30 Personen mitgearbeitet haben, und dem EGEM-Berater Simon Klambauer gehen damit zu Ende. Und gleichzeitig ist dies der Start für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen.



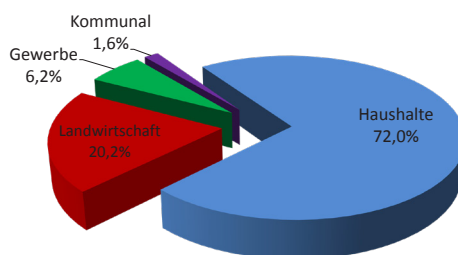
Dafür wird in Altenberg die Energie verwendet: fast 50% dienen der Wärme-erzeugung, knapp 10% ist Strom.

Ein Blick auf die Ergebnisse der Energieerhebung zeigt, dass fast die Hälfte des Energieverbrauchs auf Wärme-erzeugung entfällt. Mit 43% folgt der Verkehr knapp dahinter.



Zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs in Altenberg wird noch aus fossilen Quellen gedeckt – hauptverantwortlich ist dafür der Treibstoffverbrauch für den Verkehr

Weil die Energie für den Verkehr fast vollständig aus fossilen Quellen stammt, entfällt der Großteil der Treibhausgas-Emissionen in Altenberg auf den Verkehr. Im Maßnahmenpaket wurde daher hierauf ein besonderer Schwerpunkt gelegt. Klar ist dabei, dass Altenberg keinen technologischen Wandel herbeiführen und keine bundespolitischen Rahmenbedingungen ändern kann. Aber wir müssen unseren Handlungsspielraum bestmöglich nutzen.



Der größte Teil des Energieverbrauchs entfällt in Altenberg auf die Haushalte

Vorstellung von Projekten

PV Anlage am Gemeindebauhof

Am Gemeindebauhof wurde eine **5 kWp** Photovoltaikanlage errichtet. Diese deckt einen wesentlichen Teil des Stromverbrauchs, und für steigenden Bedarf bietet das Dach noch eine große Erweiterungsmöglichkeit.



PV Anlage am Kindergarten

Am Dach des Kindergartens wurde ebenfalls eine PV-Anlage errichtet. Die Anlage hat eine Größe von **3,2 kWp**. Besonders an diesem Projekt ist, dass die Pädagoginnen und Kindergartenkinder mit einbezogen werden und so lernen wie eine PV-Anlage funktioniert.



Maßnahmen aus dem Bereich Verkehr zur Umsetzung 2016

- E-Ladestation für PKW: aktuell fördern Umweltministerium und Land OÖ die Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektroautos, auch Altenberg bekommt eine solche Ladestation
- Erstellung eines Radverkehrskonzepts (innerorts und Zubringer aus umliegenden Ortschaften) und schrittweise Umsetzung in den Folgejahren
- Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Gemeindebauhof
- Umweltfreundlich zur Schule: Aktionen und Fördermaßnahmen von VS und NMS, Pedibus am Autofreien Tag